



Antrag

—

Fraktion AfD

Präventionstag Arbeits- und Gesundheitsschutz: Gesundheitsförderung für Lehrkräfte - Keine zusätzlichen Belastungen für Schüler und Eltern!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert:

Den Runderlass des MB vom 28. September 2022 - 11-40027-1/1/3049/2022 „Präventionstag Arbeits- und Gesundheitsschutz für das Landespersonal an Schulen in öffentlicher Trägerschaft im Land Sachsen-Anhalt“ dahingehend abzuändern und neu zu fassen, dass der Präventionstag nicht mehr an Schultagen, sondern ausschließlich in der Ferienzeit stattfindet, sodass kein Unterricht für diese Präventionsmaßnahme ausfallen muss, und dass dabei die Teilnahme am Präventionstag ausschließlich auf freiwilliger Basis erfolgt.

Begründung

Arbeitsschutz und Gesundheitsprävention gehören auch für Lehrkräfte zur zeitgemäßen Vorsorge im Arbeitsalltag. Die vom Bildungsministerium ausgehende Initiative des unterrichtsfreien Präventionstages darf jedoch angesichts von massivem Unterrichtsausfall und Lehrermangel nicht zulasten von Schülern und Eltern gehen. Durch den Runderlass des MB vom 28. September 2022 wird durch den eingeführten Präventionstag ein Schultag gestrichen, an dem weder Unterricht stattfindet noch eine Betreuung erfolgt.

Die Regelung bedarf daher einer Abänderung, sodass zukünftig der Präventionstag an einem der Arbeitstage innerhalb der Schulferien stattfindet. Schul- und Unterrichtszeit darf künftig für den Präventionstag nicht mehr geopfert werden.

Oliver Kirchner
Fraktionsvorsitz